



# Markt- und Preisinformation

der LWK Rheinland-Pfalz und des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen (LLH),  
zusammengestellt von der LWK Rheinland-Pfalz,  
Preise und Termine ohne Gewähr



## Aktuelles Markttelegramm

### Tierische Erzeugnisse

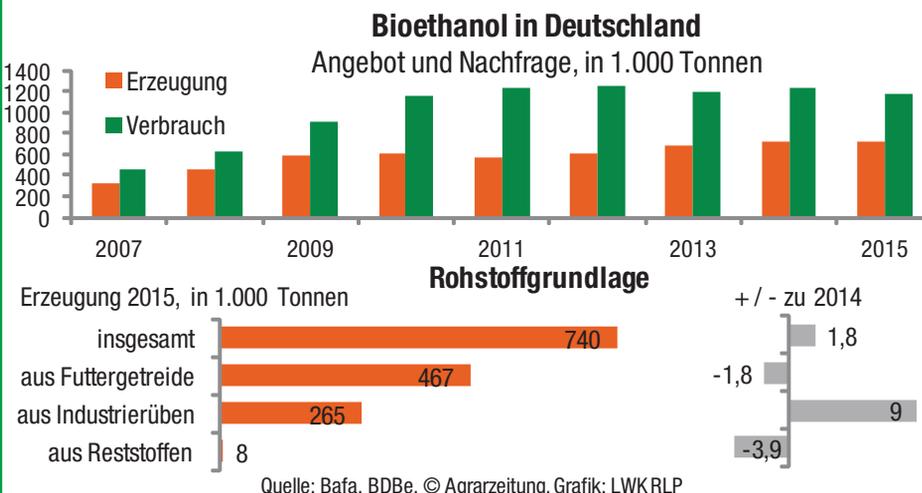
- Schlachtrinder** Die Überstände am regionalen Schlachtrindermarkt bauen sich nur langsam ab und das Erzeugerangebot bleibt über alle Kategorien umfangreich. Die Vermarkter reagieren zum Teil mit Abwehrpreisen, trotz der tendenziell festeren Preisentwicklung in angrenzenden Bundesländern.
- Schlachtschweine** Nach der deutlichen Preiskorrektur in den Vorwochen wird von nunmehr ausgeglichen Angebots- und Nachfrageverhältnissen am Schlachtschweinemarkt berichtet; die Erzeugerpreise sollten sich im Vorfeld der Grillsaison gut behaupten können.
- Ferkel** Regional wie auch überregional stehen sich Ferkelangebot und -nachfrage weitestgehend ausgeglichen gegenüber. Die Preise verharren daher auf der bisherigen Preisbasis.
- Nutzkälber** Der Kälbermarkt tendiert geringfügig fester. Bei überschaubarem Angebot lassen sich die Kälber zügig absetzen, insbesondere bessere Qualitäten erzielen Aufpreise.
- Eier/ Geflügel** Nach einem zufriedenstellenden Ostergeschäft dominiert die saisontypisch nachösterliche Flaute den Eiermarkt. Im freien Handel werden kaum Geschäfte abgewickelt und die verarbeitenden Betriebe halten sich mit Käufen zurück. Das Angebot an Eiern ist - bis auf Bio- und Freilandware - gut bedarfsdeckend, die Preise pendeln deutlich zurück. Freundliche Stimmung dagegen am Geflügelmarkt. Nach Sortimentserweiterung grillfähiger Artikel im LEH, werden Hähnchen- und Putenfleisch gut nachgefragt, die Preise tendieren unverändert.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

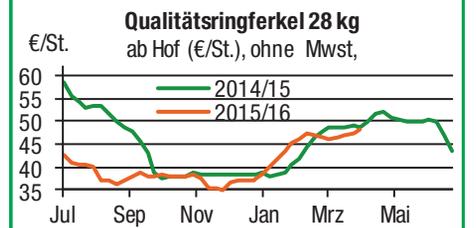
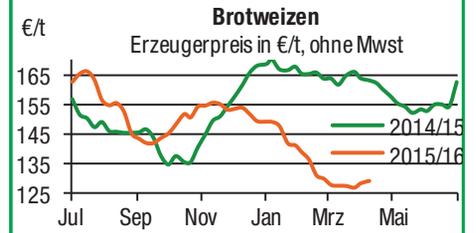
- Getreide und Ölsaaten** Am regionalen Getreidemarkt bleiben die Absatzmöglichkeiten weiter sehr begrenzt und der Geschäftsverlauf entsprechend schleppend. Die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft ist sehr verhalten, auf den späten Standorten wurde zudem die Frühjahrsbestellung durch starke Niederschläge unterbrochen. Nach stabilerer Kursentwicklung an den Börsen und den flotten überregionalen Exportgeschäften zeigen die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide leicht festere Tendenzen. Bei Braugerste rückt die neue Ernte in den Fokus, bei Geboten des Handel um 165 €/t frei Lager bleibt das Interesse erzeugerseitig noch begrenzt. Raps nach starken Kursgewinnen im Pflanzenölsektor deutlich fester bewertet.
- Futtermittel** Die Börsenkurse für Ölschrote zeigen starke Schwankungen aber insgesamt einen festeren Grundton. Konsum und Handel disponieren vorsichtig für die nächsten Monate. Das Geschäft mit Mischfutter bleibt bei schwachem Absatz unterentwickelt und von schwacher Preisentwicklung gekennzeichnet.
- Kartoffeln** Die Nachfrage nach Ostern hat sich abgeschwächt. Importe legen zu, insbesondere französische Lager- und ägyptische Frühware. Mit steigendem Spargelangebot ab Mitte des Monats werden Frühkartoffeln stärker nachgefragt. Die Ausspflanzungen früher Sorten in der Pfalz sind bis auf Restflächen abgeschlossen, zum Teil sind auch schon Anschlussorten umfangreich im Boden. Regen behindert, insbesondere im Norden, die Pflanzarbeiten im frühen Sortiment. Regionale Anlieferungen beschränken sich auf kleine, für den Ab-Hof-Verkauf nicht mehr benötigte Restmengen. Verbraucherpreise an der Spannenuntergrenze ziehen an.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik



## Blick in den Markt



## Wareterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **04.04.2016**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Mahlweizen</b> , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H <sub>2</sub> O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mai 16	18.980	<b>155,75</b>	159,00
Sep 16	6.515	<b>164,75</b>	166,75
Dez 16	3.018	<b>170,00</b>	172,00

**Raps**, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H<sub>2</sub>O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Mai 16	6.153	<b>369,25</b>	368,25
Aug 16	2.708	<b>359,00</b>	356,50
Nov 16	1.509	<b>361,75</b>	359,25

**Rapsschrot**, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H<sub>2</sub>O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Mär. 16	45	<b>189,00</b>	195,50
Jun 16	100	<b>178,00</b>	181,75
Sep 16	0	<b>185,50</b>	191,50

**Mais**, Menge: 50 t, 15 % H<sub>2</sub>O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jun 16	1.188	<b>152,50</b>	157,25
Aug 16	430	<b>159,25</b>	162,25
Nov 16	292	<b>160,50</b>	163,75

**Premiumweizen**, Menge: 50t, 15% H<sub>2</sub>O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Mai 16	0	<b>160,00</b>	160,00
Sep 16	0	<b>160,00</b>	160,00
Dez 16	0	<b>160,00</b>	160,00

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **01.04.2016**

**Weizen**, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Mai 16	50.029	<b>153,27</b>	156,47
Jul 16	27.101	<b>155,37</b>	158,77
Sep 16	5.663	<b>158,44</b>	161,89

**Sojaschrot**, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Mai 16	44.385	<b>259,48</b>	268,71
Jul 16	16.329	<b>262,29</b>	271,27
Aug 16	2.462	<b>263,74</b>	272,35

Quelle: Euronext, CBOT

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
05.04.2016	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	–	–	–	148,00 – 155,00	<b>150,10</b>	150,40	–	155,80	158,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	125,00 – 135,00	<b>131,40</b>	131,20	130,00 – 140,00	<b>132,20</b>	131,50	138,10	136,80	139,20
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	116,00 – 130,00	<b>127,60</b>	127,70	125,00 – 135,00	<b>129,30</b>	128,50	136,30	134,00	137,10
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	110,00 – 125,00	<b>120,60</b>	120,80	115,00 – 125,00	<b>121,70</b>	121,70	128,10	125,60	128,80
Sommerbraugerste max.11,5% RP	145,00 – 153,00	<b>149,70</b>	148,90	150,00 – 160,00	<b>153,60</b>	153,70	157,50	158,00	161,20
Futtergerste >62 kg/hl	108,00 – 125,00	<b>119,40</b>	119,60	115,00 – 120,00	<b>117,20</b>	116,90	126,60	123,00	125,00
Futterweizen	115,00 – 130,00	<b>124,70</b>	124,50	120,00 – 130,00	<b>122,20</b>	121,90	133,30	128,20	131,20
Futterhafer	120,00 – 130,00	<b>124,00</b>	123,00	115,00 – 136,00	<b>124,10</b>	124,20	132,20	128,30	–
Körnermais	140,00 – 150,00	<b>146,00</b>	147,30	140,00 – 150,00	<b>146,60</b>	147,00	151,70	151,10	154,30
Triticale	107,00 – 120,00	<b>116,80</b>	116,10	113,00 – 123,00	<b>117,40</b>	117,30	125,80	123,50	125,30
Winterraps	335,00 – 345,00	<b>341,40</b>	338,00	335,00 – 355,00	<b>342,40</b>	339,60	350,30	346,70	348,90
Futtererbsen	–	<b>152,00</b>	142,00	165,00 – 175,00	<b>166,40</b>	166,40	164,00	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	31.03.2016	04.04.2016	01.04.2016	31.03.2016	22.03.2016	04.04.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	149,00 – 150,00	146,00 – 148,00	135,00 – 140,00	141,00 – 144,00	145,00 – 147,00	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	148,00 – 150,00	138,00 – 145,00	144,00 – 147,00	147,00 – 149,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	165,00 – 167,00	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	144,00	144,00 – 146,00	–	140,00 – 143,00	143,00 – 144,00	150,00
Brotroggen > 120 FZ	145,00 B	145,00 – 148,00	140,00 – 142,00	–	–	135,00 – 137,00
Braugerste, Inland	–	173,00 – 176,00	170,00 – 175,00	–	173,00 – 176,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	134,00	136,00 – 138,00	130,00 – 133,00	126,00 – 128,00	130,00 – 135,00	143,00 – 145,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	175,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	134,00	135,00 – 138,00	130,00 – 133,00	–	–	146,00
Mais	157,00	159,00 – 162,00	165,00	160,00 – 163,00	150,00 – 154,00	172,00 – 174,00
Raps	370,00 – 371,00 G	353,00 – 355,00	358,00	372,00 – 374,00	363,00 – 365,00	357,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	255,00 – 260,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	265,00 – 270,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	360,00 – 365,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	275,00 – 280,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	310,00 – 315,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	284,00 – 285,00 B	280,00 – 282,00	273,00 – 275,00	–	318,00 – 323,00	276,00
Rapsschrot	198,00 – 202,00 B	207,00 – 210,00	205,00 – 207,00	–	–	203,00
Weizenkleie	129,00 B	95,00 – 98,00	107,50	–	101,00 – 105,00	120,00
Roggenkleie	–	90,00 – 93,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	151,00 B	–	–	–	–	150,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	125,00 – 130,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200  
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung  
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.  
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-  
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach  
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155  
 www.lwk-rlp.de  
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen  
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel  
 Marktinformation, 0561/7299-296/267  
 www.agrarberatung-hessen.de  
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 05.04.16 bis 12.04.16

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. \* gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 7.144 Schlachtzeitraum: 28.03. – 03.04.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	670	3,68 - 3,80	<b>3,72</b>	424,00	3,71
	U 3	335	3,67 - 3,72	<b>3,69</b>	440,00	3,69
	R 2	559	3,58 - 3,96	<b>3,68</b>	372,00	3,66
	<b>R 3</b>	<b>175</b>	<b>3,56 - 3,78</b>	<b>3,65</b>	<b>399,00</b>	<b>3,67</b>
	O 2	198	3,18 - 3,48	<b>3,27</b>	324,00	3,30
	O 3	107	3,09 - 3,41	<b>3,30</b>	361,00	3,31
	P 2	28	2,23 - 2,84	<b>2,65</b>	262,00	2,82
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.176	–	<b>3,63</b>	395,00	3,62
Kühe	R 3	414	2,86 - 3,02	<b>2,92</b>	372,00	2,92
	O 1	236	2,32 - 2,52	<b>2,45</b>	279,00	2,48
	O 2	538	2,48 - 2,72	<b>2,61</b>	302,00	2,62
	<b>O 3</b>	<b>481</b>	<b>2,55 - 2,71</b>	<b>2,64</b>	<b>333,00</b>	<b>2,65</b>
	O 4	95	2,56 - 2,75	<b>2,70</b>	362,00	2,70
	P 1	661	1,70 - 1,92	<b>1,79</b>	235,00	1,79
	P 2	262	1,95 - 2,26	<b>2,06</b>	259,00	2,08
	P 3	78	1,96 - 2,14	<b>2,09</b>	261,00	2,12
	E-P insg.	3.451	–	<b>2,57</b>	314,00	2,60
Färsen	R 3	399	3,49 - 3,98	<b>3,57</b>	315,00	3,58
	<b>O 3</b>	<b>108</b>	<b>2,68 - 3,50</b>	<b>2,81</b>	<b>288,00</b>	<b>2,79</b>
	O 4	36	2,47 - 2,86	<b>2,71</b>	335,00	2,74
	P 2	31	1,49 - 2,12	<b>1,85</b>	206,00	1,90
	P 3	–	–	–	–	2,15
	E-P insg.	1.355	–	<b>3,39</b>	311,00	3,40

Schlachtzeitraum: 28.03. – 03.04.16 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,60 – 3,68	<b>3,62</b>	3,63	435,90	3,69 – 3,90	<b>3,70</b>	3,69	454,96
	R 3	3,49 – 3,65	<b>3,57</b>	3,61	390,50	3,59 – 3,73	<b>3,61</b>	3,61	415,82
	O 3	3,13 – 3,36	<b>3,29</b>	3,34	361,10	3,38 – 3,51	<b>3,49</b>	3,48	377,95
Kühe	R 3	2,87 – 2,94	<b>2,91</b>	2,91	363,60	2,67 – 2,81	<b>2,73</b>	2,73	368,62
	O 3	2,62 – 2,68	<b>2,66</b>	2,67	320,80	2,57 – 2,65	<b>2,60</b>	2,60	331,10
	P 1	1,70 – 1,92	<b>1,84</b>	1,83	236,90	1,70 – 1,86	<b>1,77</b>	1,77	241,40
Färsen	R 3	3,40 – 3,49	<b>3,48</b>	3,48	319,40	3,30 – 3,70	<b>3,39</b>	3,39	314,41
	O 3	2,69 – 2,81	<b>2,74</b>	2,77	281,90	2,50 – 2,83	<b>2,54</b>	2,58	289,20

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	05.04.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	<b>3,45 – 3,70</b>	3,50 – 3,70
Kühe O3	<b>2,45 – 2,64</b>	2,45 – 2,65
Färsen R3	<b>3,45 – 3,60</b>	3,45 – 3,60
Färsen O3	<b>2,50 – 2,75</b>	2,55 – 2,75

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 04.04. – 10.04.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	<b>2,40 – 2,60</b>
Klasse 2 jung, fleischig :	<b>2,20 – 2,40</b>
Klasse 3 abfallende Qualität :	<b>1,70 – 2,20</b>

Tendenz: Preise etwas schwächer

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 28.03. – 03.04.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	218	19,10	5,35 – 5,80	<b>5,55</b>

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	28.03. – 03.04.16				04.04. – 10.04.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	224	44-89	<b>80</b>	80	488	50 – 90	<b>66</b>	65
Holstein rbt.	14	83-103	<b>93</b>	85	60	50 – 90	<b>69</b>	69
Kreuzungen	9	77-232	<b>173</b>	169	50	150 – 280	<b>187</b>	181
Fleckvieh	8	144-403	<b>333</b>	252	15	100 – 160	<b>141</b>	140
3. Qualität	20	6-33	<b>20</b>	33	27	10 – 50	<b>34</b>	35
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	–	–	–	19	4	20 – 20	<b>20</b>	21
Kreuzungen	–	–	–	–	11	70 – 170	<b>109</b>	100
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 28.03. – 03.04.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	5,19 (- 0,11)	5,16 (- 0,02)	4,93
<b>Mutterkälber</b>	2,78 (± 0,00)	2,87 (- 0,03)	2,78

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	13.04.16	Groß Kreuzt:	12.04.16
Hamm:	03.05.16	Krefeld:	19.10.16
Alsfeld:	03.05.16	Meschede:	03.12.16
Bitburg:	04.05.16		

Kälber		Absetzer	
Münster:	20.04.16	Alsfeld:	20.04.16
Alsfeld:	20.04.16	Krefeld:	11.05.16
Bitburg:	03.05.16	Alsfeld:	18.05.16
Münster:	11.05.16	Krefeld:	24.08.16

Schafe	
Dermbach:	16.04.16

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG  
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,  
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und  
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	28.03. – 03.04.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
<b>Baden-Württemberg</b> (31 Betriebe, 61.623 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,98</b>	<b>1,37</b>	<b>1,33</b>	<b>1,22</b>	<b>1,34</b>	<b>1,37</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,06	42,49	44,44	6,19	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,40	59,40	59,40
<b>Rheinland-Pfalz</b> (7 Betriebe, 18.389 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,91</b>	<b>1,34</b>	<b>1,33</b>	<b>1,21</b>	<b>1,31</b>	<b>1,34</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,28	27,00	54,27	17,11	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,65	57,65	53,20	57,76	58,00
<b>Nordrhein-Westfalen</b> (25 Betriebe, 314.022 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,97</b>	<b>1,34</b>	<b>1,29</b>	<b>1,15</b>	<b>1,31</b>	<b>1,34</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	3,77	59,21	30,23	4,53	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,60	58,00	53,40	60,70	60,60
<b>Hessen</b> (5 Betriebe, 1.838 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>0,95</b>	<b>1,36</b>	<b>1,33</b>	<b>1,21</b>	<b>1,34</b>	<b>1,35</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	0,76	43,91	41,08	9,58	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,23	57,86	53,24	59,52	59,89
<b>Thüringen</b> (5 Betriebe, 12.805 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	<b>1,08</b>	<b>1,32</b>	<b>1,29</b>	<b>1,18</b>	<b>1,28</b>	<b>1,31</b>
	Klassen-Anteil in Prozent	1,27	26,11	55,30	16,10	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,70	53,30	57,90	58,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **04.04. – 10.04.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	<b>44,50</b>	<b>± 0,00</b>	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	27,70 --- 34,65	± 0,00	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	51,75 --- 55,35	± 0,00	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

## 2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 28.03. – 03.04.16

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.992	44,50-49,50	47,74	+ 0,98	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.520	27,70-34,65	27,98	- 0,06	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	3.639	51,75-55,35	52,54	+ 0,15	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	28.03. – 03.04.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		26.050	170.130	10.295
Ø-Preis in € / St.		<b>53,00</b>	<b>43,00</b>	<b>27,70</b>
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	35,50 – 47,50	26,50 – 28,80
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

\*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP **05.04.2016**

Spanne: **1,28 – 1,30** Vorw.: **1,31 – 1,33**

Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss. **31.03.2016**

Spanne: **1,25 – 1,28** Vorw.: **1,28 – 1,31**

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
05.04.2016	1,32	1,31 - 1,34	± 0,00

ISN-Marktplatz	Median	Spanne	zur Vorw.
25.03. – 31.03.	1,31	1,31 - 1,31	- 4

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

## VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom **30.03.16 (31.03. – 06.04.16)**

AutoFOM-Preisfaktor: **1,28 € / Indexpunkt**

Preisspanne: **1,27 – 1,31** (Vw.: 1,30 – 1,33)

FOM-Basispreis: **1,28 €/kg SG** (Vw.: 1,31)

Vermarktungsmenge: 246.100 (z. Vw.: + 15.300)

M-Sauenpreis (31.03. – 06.04.16) : **0,93 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **± 0,00 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **28.03. – 03.04.16**

Gemeldete Tiere: 777 je/kg LG: **1,22**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,55**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **04.04. – 10.04.16**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,22 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,55 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

## Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **28.03. – 03.04.16**

9.651	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis <sup>1)</sup>	32,00 – 41,50	<b>40,17</b> (40,12)
50er Gruppe <sup>2)</sup>	35,50 – 50,70	<b>46,31</b> (46,27)
100er Gruppe <sup>2)</sup>	38,00 – 54,22	<b>49,25</b> (49,22)

Zuschlag bis 30 kg LG **1,00 – 1,30**

Zuschlag > 30 kg LG **0,30 – 1,00**

Tendenz für die aktuelle Woche **± 0,00**

<sup>1)</sup> ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	14.03.2016		14.03.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
<b>x = lose (&gt; 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)</b>				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.650,00	1.312,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.450,00 – 1.900,00	1.542,00 – 1.690,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.700,00 – 2.250,00	1.562,00 – 2.210,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	277,50 – 305,00	270,00 – 335,00	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	235,00 – 264,00	240,00 – 265,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	210,00 – 241,00	217,50 – 249,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	211,50 – 260,00	214,00 – 259,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	258,00 – 320,00	240,00 – 302,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	240,00 – 280,00	221,00 – 284,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	230,00 – 270,00	208,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	340,00 – 385,00	285,00 – 339,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	295,00 – 345,00	288,00 – 390,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	307,50 – 379,00	325,00 – 370,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	280,00 – 312,00	252,00 – 402,50	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	245,00 – 272,00	216,00 – 401,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	272,50 – 310,00	269,50 – 330,00	
0,38 % Methionin	o	450,00 – 624,20	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	315,00 – 315,00	335,00 – 356,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	302,50 – 342,00	302,50 – 334,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	297,50 – 330,00	297,50 – 328,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	325,00 – 357,00	310,00 – 339,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	344,00 – 373,00	338,00 – 368,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	459,00 – 545,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	225,00 – 255,00	220,00 – 255,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00 – 220,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	245,00 – 318,00	-	

**Raufutter** - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		175,00 – 200,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		140,00 – 175,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 190,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 5. April 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 04.04. – 10.04.16			Hessen vom: 28.03. – 03.04.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
<b>aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.</b>					Gewichts-klasse		
XL	12,00 – 16,55	13,19	-	16,90	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,50 – 13,55	10,18	-	14,65	<b>29.03.16</b>	<b>22.03.16</b>	
M	8,00 – 12,75	9,24	-	12,85	XL	-	19,50
S	-	6,75	-	-	L	-	14,00
<b>aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.</b>					M	-	13,50
XL	17,00 – 20,00	18,20	14,00 – 22,80	16,52	S	-	10,50
L	12,70 – 16,00	13,66	8,73 – 18,50	13,45	Tendenz:	-	freundlich
M	12,00 – 14,00	12,85	8,50 – 17,00	12,39	<b>Freilandhaltung</b>		
S	9,70 – 11,00	9,97	4,50 – 13,30	7,39	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
<b>aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.</b>					<b>29.03.16</b>	<b>22.03.16</b>	
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	XL	-	21,50
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	L	-	17,50
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	M	-	17,00
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	-	14,00
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt  
Zeitraum: **11.04. – 17.04.16**

<b>Ferkel</b> , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	<b>40,00</b>
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	<b>0,50</b>
<b>Jungsaunen</b> , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	<b>220,00</b>
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche <sup>1)</sup>	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St. Spanne	<b>04.04.2016</b> Tendenz Folgewoche
200 Gruppe <sup>2)</sup>	44,00 – 49,00	<b>47,00</b> ± 0,00
<sup>1)</sup> gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
<sup>2)</sup> Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	<b>04.04. – 10.04.16</b>
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	<b>49,00</b>
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	<b>1,28</b>
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

## Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	<b>28.03. – 03.04.16</b>
<b>315,00 – 316,00 €/Tier</b>	<b>Median: 314,00</b>
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

## Wareterminbörsen



Eurex, Schlusskurse <b>04.04.2016</b>			
<b>Schlachtschweine:</b> 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Mai 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Jun 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Jul 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Aug 16	0	<b>1,40</b>	1,40
Sep 16	0	<b>1,40</b>	1,40
<b>Ferkel;</b> 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Mai 16	0	<b>44,00</b>	43,00
Jun 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Jul 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Aug 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Sep 16	0	<b>44,00</b>	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

## Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	28.03. – 03.04.16		05.04.2016		05.04.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
<b>Obst</b>						
<b>Äpfel (kg)</b>						
Braeburn	0,82 – 0,90	0,82 – 0,90	–	–	1,96	1,96
Elstar	0,81 – 0,88	0,81 – 0,88	–	–	2,06	2,06
Jonagold	0,70 – 0,72	0,70 – 0,74	–	–	1,60	1,60
Boskoop	0,80 – 0,81	0,80 – 0,81	–	–	1,95	1,85
Cox Orange	0,65 – 0,75	0,65 – 0,75	–	–	–	2,10
Gala	–	–	–	–	1,97	1,97
<b>Birnen (kg)</b>						
Alexander Lucas	0,77	0,79	–	–	–	–
Conference	0,85	0,82	–	–	–	–
Williams	–	0,90	–	–	3,02	3,06
<b>Gemüse und Salat</b>						
Eissalat (Stk)	–	–	–	–	1,96	1,89
Endiviasalat (Stk)	–	–	–	–	1,36	1,38
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,85	4,55
Eichblattsalat (Stk)	–	–	–	–	1,45	1,27
Kopfsalat (Stk)	0,82	0,73	1,33	1,33	1,50	1,50
Rosenkohl (kg)	1,43	1,44	–	–	–	–
Wirsing (kg)	–	–	–	–	1,80	1,80
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	–	0,77	0,81
Schlangengurken (Stk)	1,20 – 1,44	1,13 – 1,28	1,25	1,25	1,58	1,02
Paprika rot (kg)	3,30	–	–	–	5,35	5,20
Rispen Tomaten (kg)	3,14	2,80	–	–	3,67	3,82
Blumenkohl (Stk)	–	–	–	–	3,12	3,40
Rotkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,25	1,25
Weißkohl (kg)	–	–	1,20	1,20	1,17	1,17
Fenchel (kg)	–	–	–	–	1,65	1,67
Möhren gew. (kg)	0,63	0,62	0,98	1,98	1,23	1,30
Knollensellerie (Stk)	–	–	1,60	1,60	1,62	1,68
Porree (kg)	0,95	0,93	2,45	2,45	2,70	2,70
Zwiebeln (kg)	0,43	0,44	1,30	1,30	1,28	1,28
Spinat gew. (kg)	–	–	4,50	–	4,80	–
Postelein (kg)	–	–	–	–	10,50	10,50
Champignons (kg)	–	–	–	–	6,28	5,91
Kräuterseitlinge (kg)	–	–	–	–	13,30	13,93
Petersilie kraus (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,50	1,50
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	0,85	1,08	1,08
Grüne Sauce Kräuter (Bd)	–	–	3,80	3,80	3,95	–

Quelle: BLE, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	05.04.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Endiviasalat (Stk)	2,39-2,75	2,58
Bataviasalat (Stk)	2,49-2,89	2,72
Chicoree (kg)	7,95-9,55	9,05
Eichblattsalat (Stk)	2,25-2,89	2,63
Eisbergsalat (Stk)	2,89-2,99	2,94
Kopfsalat (Stk)	2,79-2,89	2,84
Mangold (kg)	2,79-3,99	3,49
Radicchio (kg)	5,99-7,35	6,54
Spinat gew. (kg)	4,99-9,75	7,38
Auberginen (kg)	5,95-8,29	6,91
Kürbis Butternut (kg)	3,45-3,59	3,52
Schlangengurken (Stk)	1,88-2,39	2,00
Paprika rot (kg)	8,95-10,99	9,80
Strauchtomaten (kg)	4,99-7,29	6,63
Zucchini grün (kg)	3,29-3,79	3,53
Blumenkohl (Stk)	4,59-5,49	5,04
Broccoli (kg)	5,99-6,99	6,58
Kohlrabi (Stk)	1,45-1,79	1,59
Rotkohl (kg)	2,59-2,99	2,82
Spitzkohl (kg)	3,19-5,95	4,63
Weißkohl (kg)	2,19-2,75	2,52
Wirsing (kg)	4,95-4,99	4,97
Fenchel (kg)	2,59-3,45	3,02
Radieschen (Bd)	1,99-2,19	2,09
Rettich schwarz (Stk)	2,39-3,95	3,04
Rote Bete (kg)	1,80-2,95	2,42
Staudensellerie (Stk)	1,79-2,65	2,21
Knollensellerie (kg)	2,79-3,65	3,18
Steckrüben (kg)	1,99-2,85	2,55
Lauch (kg)	3,00-5,25	4,46
Zwiebeln gelb (kg)	2,29-2,95	2,59
Zwiebeln rot (kg)	2,69-3,85	3,27
Wurzelpetersilie (kg)	7,45-7,95	7,60
Schwarzwurzeln (kg)	3,89-4,59	4,24
Pastinaken (kg)	3,49-4,95	4,11
Meerrettich (kg)	13,50-14,50	14,10
Petersilie kraus (Bd)	1,59-1,89	1,74
Kresse (Schale)	0,85-1,45	1,05
Rosmarin (Bd)	–	1,95
Schnittlauch (Bd)	1,77-2,99	2,34
Walnüsse (kg)	12,48-14,90	13,63

Quelle: LLH Kassel

## Speisekartoffeln



05.04.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,</b>	1	23,00	28,00	24,00 – 29,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	23,00	27,00	22,00 – 28,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	56,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 – 80,00	60,00 – 96,00	64,00 – 80,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	30,00 – 38,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	28,00 – 36,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	65,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	60,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

## Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 04.04.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jun 16	72	169,00	174,00
Nov 16	0	108,00	108,00
Apr 17	11	145,00	145,00

Quelle: Eurex Leipzig

## Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 05.04.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,00 – 28,00	23,30 – 26,00	25,00 – 27,50	24,50 – 25,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	28,00 – 31,30	27,00 – 29,00	28,00 – 33,00	26,30 – 32,00
Harnstoff 46 % N, gepriilt	-	-	26,50 – 28,50	24,80 – 26,50
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	21,00 – 22,50	19,00 – 21,50	21,50 – 25,70	19,50 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	39,00 – 46,00	38,00 – 44,50	43,00 – 47,75	42,00 – 43,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	37,50	36,00	38,00 – 41,80	37,00 – 40,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	26,50 – 28,50	25,50 – 26,50	26,50 – 28,50	25,50 – 27,10
60er Kali 60 % K2O	35,20	33,20	34,50 – 35,90	33,00 – 33,60
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	13,80	11,60	14,50 – 15,00	12,70 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	43,50	42,00	-	-
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	23,00 – 25,00	22,00 – 22,50	23,10 – 26,50	22,00 – 25,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	28,00 – 30,50	27,00 – 29,00	28,00 – 29,95	26,50 – 27,50
Alzon, 46 % N	39,50	37,50 – 38,50	36,50 – 43,00	34,50 – 37,50
Entec, 26 % N	-	-	32,40 – 36,50	30,50 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	-	-	2,35 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	32,50 – 36,00	31,30 – 34,00	-	-
NPK-Dünger 14/10/16/5	34,60	33,10	-	-
NPK-Dünger 16/16/8+4	37,50	35,50	-	-
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 37,80	35,00 – 36,00	36,00 – 38,50	34,00 – 36,50

Vorerst ist das Düngergeschäft weitestgehend abgeschlossen. Aktuell kommt es nur zu kleinen Umsätzen bei Düngemitteln. Lediglich bei Stickstoffdüngern besteht jetzt noch Bedarf. In den letzten Tagen war in Hessen die Befahrbarkeit auf vielen Standorten aufgrund von Niederschlägen eingeschränkt. Aber auch die fehlende Liquidität einiger Betriebe führt dazu dass weniger Düngergeschäfte abgeschlossen wurden. Die Betriebe warten mit weiteren Einkäufen ab. Harnstoff gab um annähernd 20 EUR/t nach im Vergleich zum vorherigen Bericht. Die niedrigeren Weltmarktpreise für DAP kamen nun auch am Kassamarkt an. Landwirte erwarten weitere Preisrücknahmen, während der Handel weniger Spielraum sieht. Trotzdem könnte sich aufgrund der schwierigen Situation in der Landwirtschaft weiterer Druck auf die Düngerpreise aufbauen.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen